

	<p>Objekt: Antoninus Pius: Nachahmung</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 02215</p>
--	---

Beschreibung

Gefütterte Münze mit unedlem Kern (subaeratus). Es handelt sich um eine antike Nachahmung. Die Datierung stützt sich auf die Legende COS III.

Vorderseite: Kopf des Antoninus Pius mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Felicitas steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l. Sie hält in der r. Hand einen Merkurstab (caduceus) und im l. Arm ein Füllhorn (cornucopia).

subaerat: Eine plattierte, das heißt gefütterte Münze mit einem bronzenen bzw. kupfernen Kern (anima).

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze, versilbert; plattiert

Maße:

Gewicht: 2.29 g; Durchmesser: 18 mm;
Stempelstellung: 5 h

Ereignisse

Hergestellt wann 140 n. Chr.

wer

wo

Besessen wann 1911-1931

wer Heinrich Wefels (-1931)

wo

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Antoninus Pius (86-161)

wo

[Geographischer
Bezug]

wann

wer

wo

Italien

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Fälschung
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

Literatur

- Vgl. RIC III Antoninus Pius Nr. 11a für die Vorderseite..